Z Gerontol Geriatr 2016 · 49:351
 DOI 10.1007/s00391-016-1075-4
 Online publiziert: 1. Juni 2016
 © Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2016

P. Dovjak

Salzkammergut-Klinikum, Gmunden, Österreich

Risiko-Nutzen-Profil einer Testosteronbehandlung für ältere Männer

Originalpublikation

Snyder PJ, Bhasin S, Cunningham GR, Matsumoto AM, Stephens-Shields AJ, Cauley JA, Gill TM, Barrett-Connor E, Swerdloff RS, Wang C, Ensrud KE, Lewis CE, Farrar JT, Cella D, Rosen RC, Pahor M, Crandall JP, Molitch ME, Cifelli D, Dougar D, Fluharty L, Resnick SM, Storer TW, Anton S, Basaria S, Diem SJ, Hou X, Mohler ER 3rd, Parsons JK, Wenger NK, Zeldow B, Landis JR, Ellenberg SS, Testosterone Trials Investigators (2016) Effects of testosterone treatment in older men. N Engl J Med 374:611–624

Einleitung. Mit dem Älterwerden sinkt der Testosteronspiegel bei Männern. Symptome eines zu niedrigen Testosteronspiegels sind Müdigkeit und Muskelschwäche sowie eine herabgesetzte sexuelle Funktion. Bisherige Interventionsstudien mit Testosteron konnten eine Muskelmassensteigerung und Fettreduktion nachweisen, die Effekte auf die Müdigkeit, Muskelschwäche und sexuelle Funktion waren jedoch widersprüchlich.

Methode. Männer über 65 Jahre mit einem Testosteronmangel (Serumspiegel unter 275 ng/dl) ohne Prostatakarzinom oder hohes Risiko dafür wurden in die Studie einbezogen, wenn sie kein höheres kardiovaskuläres Risikoprofil aufwiesen. Sie wurden randomisiert transdermal mit einem 1%igen Testosterongel oder Placebo behandelt. Mithilfe von Fragebogen wurden die Punktwerte für die Sexualfunktion, die Libido und die allgemeine Vitalität erhoben sowie die Ganggeschwindigkeit und die 6-min-Gehstrecke bestimmt. Klinische Nach-

untersuchungen erfolgten nach 3, 6, 9 und 12 Monaten.

Resultate. Es wurden 705 Männer ein Jahr lang nachbeobachtet. Die Ergebnisse für die sexuelle Funktion verbesserten sich in der Testosterongruppe signifikant. Die physikalische Funktion verbesserte sich signifikant in der 6-min-Gehstrecke. Keine signifikanten Unterschiede fanden sich in der Studie bezüglich der allgemeinen Vitalität. Als unerwünschte Ereignisse wiesen mehr Männer in der Testosterongruppe einen Konzentrationsanstieg des prostataspezifischen Antigens (PSA) auf; bei einem Teilnehmer in dieser Gruppe wurde ein Prostatakarzinom neu diagnostiziert. Die kardiovaskuläre Ereignisrate war zwischen den Gruppen gleich verteilt.

Diskussion. Testosteron hat gemäß den Studienergebnissen eine signifikante, moderat günstige Wirkung auf die Sexualfunktion und die Gehstrecke, die mit einem höheren Risiko für die Entwicklung eines Prostatakarzinoms einhergeht.

Kommentar

Diese placebokontrollierte, randomisierte Studie verbessert die Evidenzlage zum Thema Testosterongabe bei älteren Männern durch die große Zahl an Studienteilnehmern und die umfassende Erhebung von Parametern erheblich. Sie ermöglicht eine klarere Entscheidungsfindung im klinischen Alltag anhand des Risiko-Nutzen-Profils einer Testosteronbehandlung für ältere Männer mit niedrigem Serumspiegel.

Fazit für die Praxis

- Nur ältere Männer mit niedrigen Testosteronspiegeln unter 265 ng/dl und Symptomen des Testosteronmangels kommen für die Therapie infrage.
- Kontraindikationen und Risiken sind sorgfältig zu beachten.
- Die Nebenwirkungen sind beachtlich und im Einzelfall detailliert zu besprechen.
- Die Behandlung mit 1%igem Testosterongel erweitert die Therapiepalette für die typischen Symptome des Testosteronmangels im Alter.

Korrespondenzadresse

Prim. Dr. P. Dovjak

Salzkammergut-Klinikum
 Miller-von-Aichholz-Str. 49, 4810 Gmunden,
 Österreich
 peter.dovjak@gespag.at

Interessenkonflikt. P. Dovjak gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.